

Was ist ein Nachhaltigkeitsansatz?

Ein Nachhaltigkeitsansatz umfasst alle **Massnahmen**, die heute umgesetzt werden müssen, damit der Verein und das Quartier auch morgen noch gut funktionieren. Ein solcher Ansatz beinhaltet das Streben nach einer nachhaltigen Wirkung auf die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung: Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

Um den Übergang zum Handeln zu erleichtern, hat die Antenne Quartiers Durables (Antenne für nachhaltige Quartiere) eine **Definition** für nachhaltige Quartiere anhand von **12 Merkmalen** erstellt: widerstandsfähig, kooperativ, produktiv, gemischt, kurze Wege, erneuerbar und autonom, genügsam, inklusiv, partizipativ, gesund, essbar und grün.

Warum einen Nachhaltigkeitsansatz einführen?

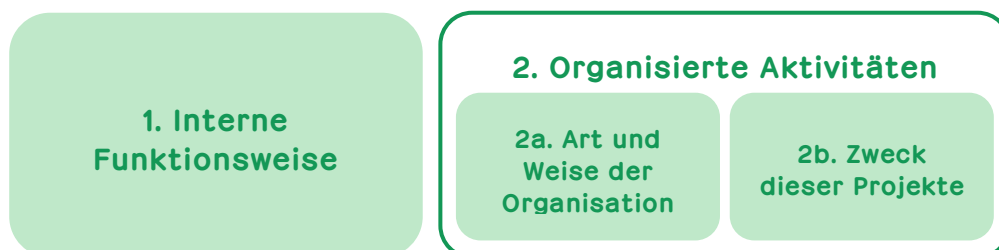
Die Einführung eines Nachhaltigkeitskonzepts ist ein konkreter Weg, um einen Nachbarschaftsverein langfristig zu sichern. Insbesondere ermöglicht es:

- **Die Zukunft** mit Projekten **vorbereiten**, die sich positiv auf das Klima, die Energieversorgung oder die sozialen Verhältnisse im Quartier auswirken und künftigen Generationen zugutekommen
- **den Verein** durch Flexibilität, aktive Beteiligung und Zusammenarbeit mit den Interessengruppen **zu stärken** und ihn gleichzeitig an zukünftige gesellschaftliche und klimatische Veränderungen anzupassen
- **ein gutes Image zu vermitteln und mit gutem Beispiel voranzugehen**, indem gezeigt wird, dass Nachhaltigkeit auf Nachbarschaftsebene sinnvoll ist, und indem man Inspiration statt Schuldgefühle vermittelt, was auch neue Mitglieder anziehen kann

Mit ihren Zielen, das lokale Leben zu stärken, Verbindungen zu schaffen, das gemeinsame Lebensumfeld zu verbessern, die Geselligkeit und lokale Solidarität sowie die Beteiligung der Bewohner zu fördern, ist eine Nachbarschaftsvereinigung an sich schon ein nachhaltiger Ansatz. Das Ziel dieses Dokuments ist es, eine globale Strategie und konkrete Massnahmen zu unterstützen, die noch einen Schritt weiter gehen.

Über welche Hebel verfügt ein Verein?

Ein Nachbarschaftsverein verfügt im Wesentlichen über drei Hebel, um einen Nachhaltigkeitsansatz umzusetzen, wie unten dargestellt.



1. Interne Funktionsweise : Mitgliederverwaltung, beauftragte Dienstleister, eingesetzte Instrumente, Einkäufe, Funktionscharta usw.

2a. Art der Organisation der Aktivitäten : Material, Beschaffung, Kommunikation, Einbeziehung der Öffentlichkeit usw.

2b. Zweck der Projekte : Ziele der Anlässe oder Aktivitäten mit nachhaltiger Wirkung.

Diese Hebel werden im Anhang (**siehe Nachhaltigkeitsmassnahmen, Anhang 4**) anhand der 12 Merkmale eines nachhaltigen Quartiers näher erläutert.

Wie schafft man einen Nachhaltigkeitsansatz?

1. **Identifizieren Sie Ihre Ziele.** Legen Sie im Vorstand Nachhaltigkeitsziele für den Verein fest, die sich an den drei oben genannten Hebeln orientieren. Sie können Beispiele aus der Liste **der Nachhaltigkeitsmassnahmen (Anhang 4)** heranziehen, um Prioritäten für die Umsetzung zu identifizieren.
2. **Erstellen Sie einen Fahrplan.** Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, finden Sie ein Planungsraster für **einen Fahrplan (Anhang 5)**. Sie können dieses Planungsraster ausfüllen und sich dabei von den zuvor vorgestellten Massnahmen inspirieren lassen. Dieses Dokument ermöglicht es Ihnen, Ihre Massnahmen zu verfolgen, dient aber auch als Kommunikationsmittel. Um die Umsetzung und Nachverfolgung sicherzustellen, kann es sinnvoll sein, eine Person zu benennen, die innerhalb des Vereins für diesen Prozess verantwortlich ist.
3. **Holen Sie sich Unterstützung bei der Antenne Nachhaltige Quartiere.** Die ANQ begleitet Vereine bei der Entwicklung ihrer Nachhaltigkeitsmassnahmen. Sie kann insbesondere Ressourcen zur Verfügung stellen oder an Spezialisten aus ihrem Netzwerk verweisen, die ihre Unterstützung anbieten können.
4. **Stellen Sie den Ansatz den Mitgliedern bei einer Generalversammlung vor.** Dies kann je nach Zeitplan der Umsetzung in jeder Phase erfolgen, um die Zustimmung innerhalb der Gruppe zu gewinnen und Meinungen zu den vorgeschlagenen Massnahmen einzuholen.
5. **Messen Sie die Auswirkungen.** Um die Auswirkungen Ihres Vorgehens zu verfolgen, ist es sinnvoll, einige Messgrössen zu definieren, mit denen sich die unternommenen Anstrengungen und die Fortschritte messen lassen. Beispiele finden Sie in der Liste **der Nachhaltigkeitsmessgrössen (Anhang 6)**.
6. **Erneuern Sie Ihre Ziele und Massnahmen,** um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen und Erfolge zu feiern !

Wo finden Sie Ressourcen und Inspiration?

Einige **Ressourcen** zu nachhaltigen Initiativen und Massnahmen :

- Das **Portfolio nachhaltiger Massnahmen für Freiburger Gemeinden**
- Das **Transition Network** und der **Leitfaden für den Wandel** (Werkzeuge zur Einleitung eines Nachhaltigkeitsprozesses auf Ebene des Quartiers, Dorfes oder der Organisation, basierend auf lokalen Erfahrungen)

Einige Beispiele für **Quartiere** in der Westschweiz, die Nachhaltigkeitsinitiativen bündeln :

- Association Fiches Nord in Lausanne : **www.association2.lesfichesnord.ch**
8 Gemüsegärten, gemeinsamer Hühnerstall, ein Gästezimmer und 2 Gemeinschaftsräume zur Miete, regelmässig stattfindende Kinderkonferenz
- Vereinigung des Quartiers Alt in Freiburg : **www.quartierdalt.ch**
Gemeinschaftsgarten, gemeinsamer Kompost, Give Box, La Cellule (Treffpunkt für Jugendliche unter der Aufsicht eines Erwachsenen), ein grosser Mehrzweckraum zur Miete
- Hubergass in Bern : **www.huebergass.ch**
Gästezimmer, Gemeinschaftsgärten, gemeinsamer Pizzeria im Freien, Gemeinschaftsbibliothek, Gemeinschaftsraum und Mehrzweckraum im Quartiercafé zu vermieten
- Interessengemeinschaft des Stadtteils Beaumont-Vignettaz-Monséjour : **www.aiqbvm.ch**
Gemüsebeete, Nachbarschaftsfest, Tauschbörse für Gegenstände und Dienstleistungen zwischen Nachbarn, Integration eines gemeinsamen und gemeinsam genutzten Ortes (Kiosk der Vignettaz), Umfrage unter den Bewohnern des Quartiers, Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit im Verein

Bei Fragen oder Anliegen bezüglich der Nachhaltigkeitsmassnahmen Ihres Vereins steht Ihnen die Antenne Nachhaltige Quartiere gerne zur Verfügung.